

Leistungssteigerung Bahnhof Winterthur



Ausgangslage

Die rasant steigende Nachfrage im öffentlichen Verkehr und die dadurch entstehenden Kapazitätsengpässe verlangen neue Lösungen. Diese streben der ZVV und die SBB mit den Angebots- und Infrastrukturerweiterungen der 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn und mit dem Ausbauprogramm ZEB (Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur) des Bundes an.

Die Angebotsentwicklung auf der Strecke Zürich–Winterthur–St. Gallen benötigt umfangreiche Anpassungen im Bahnhof Winterthur.

Projekinhalt

Zur Bewältigung dieses Verkehrszuwachses sind Erweiterungen und Anpassungen der Infrastruktur in den Bahnhöfen Winterthur und Grütze notwendig. Diese umfassen die Perronanlagen, Weichenverbindungen und Signalisierung.

Diese Ausbauten ermöglichen die Abwicklung der im Programm ZEB und in den 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn geplanten Angebotssteigerungen.

Ausführung und Kosten

Die Arbeiten beginnen Ende August 2015 und dauern bis Ende 2018.

Die Gesamtkosten betragen rund 143 Millionen Franken.

Schweizerische Bundesbahnen SBB

Projekte Zürich
Postfach, 8048 Zürich

Projektleiter Jürg Sollberger

juerg.sollberger@sbb.ch

www.sbb.ch/bahnausbauten

Mediananfragen: press@sbb.ch

